

Im zweiten Anlauf doch mit dabei

Für viele Fans im Basler St.-Jakobs-Park war das Fussballfreundschafts-Spiel zwischen der Schweiz und der USA eine Partie zum Vergessen, für die elf Junioren des FC Kreuzlingen dagegen eine unvergessliche Partie.

BASEL – Eigentlich hätten die Kids des FC Kreuzlingen schon im letzten November die Schweizer Nati gegen Brasilien aufs Feld begleiten dürfen. Doch die Jugendlichen steckten mit ihren Begleitern im Stau fest und kamen nicht rechtzeitig in Basel an – die TZ berichtete. Nun durften elf Kreuzlinger Kids dank Daniel Geisselhardt von der Credit Suisse Kreuzlingen doch noch mit ihren Idolen im St.-Jakobs-Park einlaufen. Dieses Mal war das weite Runde zwar nicht mit 39000, sondern nur mit 16500 Zuschauer gefüllt. Dafür gabs auch keine Anfahrtschwierigkeiten. «Wir hatten keine Probleme und sind vor allem gut durch den Zürcher Nordring gekommen, wo wir beim letzten Mal die meiste Zeit verloren», verriet der FCK-Teammanager Bruno Ammann.

Thurgauer Duo auf Feld

So kam dieses Mal Yves Bucher zu einem ganz speziellen Abend. Der Kreuzlinger Junior bildete mit Keeper Pascal Zuberbühler das Thurgauer Duo des Abends. Nach dem Abspielen der Nationalhymnen stürmten die elf FCK-Kids blitzschnell Richtung Stadion-Katakomben, um möglichst rasch auf ihre Plätze im Sektor C3 zu gelangen, damit sie nicht zu viel vom Match verpassen würden. Die jungen Thurgauer hätten sich ruhig Zeit lassen können, denn die Schweizer Fussballer boten gegen die Amerikaner keine glanzvolle Leistung. Erst nach 22 Minuten sorgte Xavier Margairaz mit einem Schuss aus der Strafraumecke erstmals für so etwas wie Torgefahr. Die dürftige Leistung der Schweizer

verfolgten auf der Tribüne auch Goalie Fabio Coltorti und der verletzte Daniel Gyax. Der Mittelfeld-Akteur wollte möglichst unerkannt bleiben und zog nach dem ersten Blitzlichtgewitter die Kapuze seiner Jacke tief ins Gesicht. Auch mit eingeschränktem Blickfeld konnte ihm das auf dem Rasen Gebotene aber kaum gefallen haben. Die Eidgenossen taten sich gegen die gut stehenden US-Boys enorm schwer. Kurz vor der Pause hatten die Gäste sogar die Gelegenheit in Führung zu gehen, aber der Frauenfelder Zuberbühler reagierte bei den Abschlussversuchen von Eddie Lewis und Carlos Bocanegra (42./43.) sou-

verän. «Zubis» Konkurrent auf dem Goalieposten, Fabio Coltorti, fasste derweil in der Pause die Leistung der Rotjacken mit einem herzhaften Gähnen passend zusammen.

Ein Jubiläum zum Vergessen

Auch in der zweiten Halbzeit wurde die Partie auf dem immer schwerer zu bespielenden, glitschigen Terrain nicht besser. «Wir haben das Spiel nicht in die Hand genommen, das ist aber leider nichts Neues», analysierte Coach «Köbi» Kuhn kritisch. Und Captain Ludovic Magnin erklärte: «Es war eigentlich ein typischer 0:0-Match, nur ging er leider nicht so aus.» Denn in der

86. Minute sorgte mit Michael Bradley ausgerechnet der Sohn des US-Trainers nach Vorarbeit von Clint Dempsey für das 1:0. Dabei sah die Schweizer Innenverteidigung gar nicht gut aus und «Zubi» stürmte einen Tick zu spät aus dem Kasten. So kam der Xamax-Keeper in seinem 50. Länderspiel nicht zu einem Shot-out und musste 13 Jahre, 1 Monat und 11 Tage nach seinem Nati-Debüt im Jahr 1994 sogar eine bittere Niederlage einstecken. Kein Wunder, hatte der Thurgauer Hüne nach dem 0:1 keinen Bock, Fragen zu beantworten und machte sich wie viele Mannschaftskollegen durch den Hinterausgang aus dem Staub. **JÖRG A. STETTLER**



Die Kreuzlinger Junioren Yves Bucher (l.) und Philipp Munishi mit Pascal Zuberbühler und Captain Ludovic Magnin. Bild: Anton J. Geisser

Elsener/Roost in Chemnitz Elfte

CHEMNITZ – Das Eistanzpaar Ramona Elsener (15/Niederglatt)/Florian Roost (18/Frauenfeld) hat im deutschen Chemnitz am Junioren-Grand-Prix teilgenommen. Nach dem Pflichttanz (Wiennese Waltz) lag das Duo auf dem 15. Rang unter 21 Paaren. Der Originaltanz zu Swiss-Folklore-Musik verlief dann nicht ganz wunschgemäß, dennoch konnte die Platzierung gehalten werden. Ihre Kür von Musik «Phantom of the Opera» präsentierten die eleganten Tänzer Elsener/Roost mit viel Dramatik und Emotionen und wurden dafür mit dem 10. Rang belohnt. Damit beendeten sie den hochklassigen Wettkampf auf dem guten 11. Platz. Mit 120,35 Punkten

Dritter Auswärtssieg in Folge für Arbon

Der FC Arbon 05 gewann in der 2. Liga interregional in Altstätten mit 2:0.

ALTSTÄTTEN – Ungewöhnlicher könnte Arbons Punkteausbeute nicht sein. Zuhause verlor man die letzten drei Partien mit dem Torverhältnis von 1:7. Auswärts hingegen ist der FCA in sechs Spielen nur in der Startpartie ohne Punkte geblieben. Die letzten drei Spiele entschieden die Thurgauer mit dem Torverhältnis von 7:1 für sich. Warum das Vallini-Team vor fremdem Publikum erfolgreicher agiert gibt Anlass zu Spekulationen. «Wir machen uns im Stacherholz wohl zuviel Druck, denn auswärts spielt mein Team ru-

auch 3:3 lauten können. In regelmäßigen Abständen erspielten sich die Teams gute Torchancen, die aber hüben wie drüben nicht genutzt wurden. Nach der Pause begannen die Gäste besser und setzten die Rheintaler von Beginn weg unter Druck. Schochs abgelenkter Abschlussversuch strich knapp am Lattenkreuz vorbei und dann klatschte Haltinners Schuss vom Pfosten direkt in die Arme von Torhüter Widrig zurück.

Vallini-Brüder brillierten

Nach gut einer Stunde wurden die Arboner für ihren beherzten Auftritt aber doch noch belohnt. Für einmal konnte Widrig einen Kopfball von Zubonja nicht blockieren und der aufmerksame

in die Tiefe ermöglichte Flavios Bruder Adriano sein sechstes Saisontor. Die Altstätter kämpften zwar um den Anschlusstreffer, doch behielten die Arboner die Partie bis zum Schlusspfiff unter Kontrolle. (wim)

FC Altstätten – FC Arbon 05 0:2 (0:0)

Sportanlage GESA, – 100 Zuschauer, – SR: G. Tozman. – Tore: 64. Nesimi 0:1, 79. A. Vallini 0:2. Altstätten: Widrig; Balmer (85. Fehr), Mehrwald, Müller, Koller, Bösch, Gächter, Breu (77. K. Steiger), Casanova, B. Steiger, Hamburger. Arbon: Tapfer; Germann, Zubonja, Schoch, Ziegler, A. Mevmedoski (85. Saliji), Haltinners, Habchi, F. Vallini (90. Bellorti), Nesimi, A. Vallini. Bemerkungen: Arbon ohne Peyrot und Weber (beide verletzt), 57. Pfostenschuss Haltinners (Arbon). Verwarnungen: 52. F. Vallini, 75. Koller.

2. Liga interregional, Gruppe 5

Bazenheid – Chur 2:4. Altstätten – Arbon 0:2.